

Corona – Aufklärung und Korrektur

[Dieter Duhm](#)



„Der Mensch ist das Auge der Evolution“, hatte Aldous Huxley geschrieben. Was sieht dieses Auge, wenn es heute in die Welt schaut? Es sieht zwei sehr verschiedene Dinge. Es sieht eine immer höher steigende Flutwelle von Katastrophen, Grausamkeiten, Ohnmacht und Untergang. Es sieht aber darüber eine andere Welt, einen anderen Menschen, eine Signatur der Schöpfung, die immer auf Einheit, Anteilnahme und Heilung gerichtet ist. Es sieht den Kampf zweier Welten und die entsprechenden Perspektiven von Untergang und Auferstehung. Ich schreibe diesen Aufsatz im Advent 2021, im Zeichen der Auferstehung.

Das Inferno der Welt hat längst auch Deutschland erreicht. Naturkatastrophen, Flüchtlingselend, Liebesdramen und jetzt die Corona-Pandemie. Wir haben die Angst erlebt und die Situation von Menschen, die keinen Ausweg mehr finden. Was steckt hinter dieser Pandemie, die den maskierten Menschen den Atem raubt? Dazu jetzt die neuen Verschärfungen und die Beschlüsse, Polizisten als Türsteher vor Geschäfte und Restaurants zu stellen, um die Eintretenden zu überprüfen. Es geht tatsächlich in die Richtung eines allgemeinen Überwachungsstaates. Aber ich will jetzt keine Paranoia schüren und auch nicht über mutmaßliche politische Hintergründe sprechen, denn ich glaube, dass wir in Wirklichkeit einer Erneuerung von ganz anderer Art entgegengehen: einer Wiederverbindung mit den Lebenskräften, die nach langer Dunkelzeit doch noch gewinnen könnten. Dafür brauchen wir neue Überlebensfelder. Das ist eine umfassende Transformation unserer materiellen und geistigen Grundlagen in allen Bereichen des Lebens (wie ich sie in meinen Büchern „Terra Nova“ und „Die heilige Matrix“ beschrieben habe).

– Sprechen möchte ich zuerst über die globale Gesamtsituation, welche die Pandemie hervorgebracht hat und ständig neu erzeugt.

Die Corona-Pandemie ist nicht die Folge eines Virus. Das Virus selbst ist die Folge einer Gesamterkrankung unserer Zivilisation. Die Zerstörung natürlicher Lebensräume, die industriell verursachten Klimakatastrophen, die Militarisierung der Welt durch die Waffenlieferungen der Rüstungsindustrie, der barbarische Umgang mit Tieren, das epidemische Unglück in der Liebe, die Dunkelfelder häuslicher Gewalt etc. – Dies alles und vieles mehr erzeugt eine globale Psychosphäre der Angst, welche durch die groteske Dämonisierung einer kleinen Infektion zu einer weltweiten Psychose geführt hat. Als Rosa Luxemburg einst gefragt wurde „Müssen wir nicht aus der Partei austreten?“ antwortete sie: „Müssen wir nicht aus der ganzen Menschheit austreten?“

Die gesellschaftlich verursachten Katastrophen können nicht durch Impfung beseitigt werden! Diese ganze Corona-Geschichte wird benutzt, um von den viel schlimmeren Dingen abzulenken, die heute im Namen unserer Industriegesellschaften an Mensch, Natur und allen Mitgeschöpfen verübt werden.

Was wir Menschen uns und unseren Mitgeschöpfen antun, kommt immer als Krankheit auf uns zurück. Wenn in den Schlachthöfen Deutschlands jährlich 60 Millionen Schweine ihre Angst in die Luft blasen, kann in der Biosphäre kein Friede entstehen. Wenn eine Regierung mit härtesten Mitteln gegen das Virus kämpft und gleichzeitig durch ihre Waffenexporte in Krisengebiete Tausende von Menschen tötet, dann ist sie unmittelbar beteiligt an dem Feld, welches die Pandemie erzeugt hat.

Corona ist ein Weckruf an die Menschheit: Bitte aufwachen. Es gibt ein anderes Konzept des Lebens, für das ihr auf die Erde gekommen seid. Es gibt im Schöpfungsplan des Universums ein sehr reales Konzept für Liebe und Zusammengehörigkeit aller Wesen, für Anteilnahme, Fürsorge und Heilung. Wir nennen es die „Weltordnung der heiligen Matrix“. Mit unserer aller Hilfe kann sich dieses Konzept so mächtig verbreiten, wie heute das Konzept von Krankheit und Ansteckung verbreitet wird. Das Konzept der Krankheit wird erlöschen, wenn auf der Erde genügend heilende Lebensfelder („Heilungsbiotope“) errichtet werden.

Wir alle sind Teil eines gemeinsamen Lebenskörpers, der seit fünftausend Jahren durch Krieg und Barbarei zerstört wird. Was wir heute auf der Erde erleben, ist die logische Folge einer historischen Sackgasse, die heute vor der Explosion steht, weil sie keinen Ausweg mehr findet. Viele Menschen befinden sich in einer inneren Anspannung, die sie entweder zur Gewalt oder zur Unterwerfung führt. Sie haben ihre menschliche Heimat verloren, ihre Liebe und ihren Glauben.

Wie konnte aus einem kleinen Virus eine weltweite Pandemie entstehen? Theoretisch kann man jedes Grippevirus durch eine öffentliche Angstpropaganda so aufpumpen, dass die ganze Menschheit daran zugrunde ginge. Wo Angst entsteht, entsteht immer auch eine erhöhte Bereitschaft für Krankheit und Ansteckung. Wo infolge der Angst körpereigene oder seelische Energien nicht mehr ihren freien und

natürlichen Ausweg finden, entstehen im Inneren des Organismus energetische Stauungen, aus denen die Krankheitserreger hervorgehen. Solange durch Kontaktsperren und Atemmasken die natürlichen Funktionen des Organismus weiter eingeschränkt werden, werden ganz von selbst immer weitere Krankheitserreger entstehen. Was wir heute am Beispiel der Corona-Pandemie erleben, ist der klassische Fall einer sich selbst vermehrenden Pandemie der Angst, die tatsächlich zum Tod führen kann, solange die heilenden Kräfte des Lebens, die Kräfte von Kontakt, Heimat, Liebe und Anteilnahme, nicht mehr eingelassen werden.

Masken, Kontaktbeschränkungen, Schulschließungen etc. als Mittel gegen das Virus? Das ist dermaßen absurd, dass man Mühe hat, die Empörung zu überwinden und bei den Heilungsgedanken zu bleiben, die immer bereitstehen, wo die Kanäle noch offen sind. In Wahrheit gibt es gegen Ansteckungen aller Art kaum ein besseres Mittel als gesunde und liebevolle Kontakte unter Menschen wie auch zwischen Mensch und Tier, Ja, auch zu Tieren und zu aller Kreatur. In lebendigen Kontakten wirken Lebensvorgänge, welche die Selbstheilungskräfte des Organismus aktivieren. Wo Menschen Heimat haben, wo sie in Verbundenheit und Freundschaft leben, da ist jede Krankheit ein Heilungsvorgang, der dem Organismus hilft, seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Ob ein Virus positiv oder negativ wirkt, hängt von der inneren psychosomatischen Verfassung des Organismus ab, in den es eintritt. Und die ist meistens abhängig vom sozialen Milieu eines Menschen. Es gibt keine mechanische Ansteckung! Der Vorgang, durch den ein Krankheitserreger übertragen wird, ist kein materieller, sondern ein seelisch-geistiger. „Das Virus ist nichts, das Milieu ist alles“, hatte schon der Vater der Virologie, Louis Pasteur, gesagt.

Es handelt sich hier um ein Grundwissen aller aufgeklärten Ärzte und um ein intuitives Wissen vieler Menschen. Warum wurden renommierte Ärzte, die sich bedacht und kritisch über die Corona-Maßnahmen geäußert haben, dermaßen beschimpft und verfolgt? Warum werden ihre Warnungen so systematisch ausgeblendet aus den öffentlichen Nachrichten? Immer mehr Menschen merken, dass hier etwas nicht mehr stimmt. Es ist ja unglaublich, mit welchen Mitteln die offizielle Propaganda in Politik und Medien gegen die kritischen Stimmen vorgeht. Von Querdenkern und Verschwörungstheoretikern, von Neonazis oder verantwortungslosen Dummköpfen ist hier die Rede. In Wirklichkeit waren und sind unter ihnen die Besten unserer Gesellschaft, Menschen mit wissenschaftlichen Kenntnissen oder intuitiver Intelligenz, die sie heute veranlasst, die ungeprüften Impfungen zu verweigern, weil sie deren Gefahren kennen. Es ist sicher auch nicht falsch, wenn sie sagen, dass durch die dichte Folge von Impfungen die körpereigenen Immunkräfte geschwächt und die Patienten deshalb auf immer weitere Impfungen angewiesen sein werden. – Die Buchstaben des griechischen Alphabets werden kaum ausreichen, um die Kettenreaktion von immer neuen Mutationen zu beschreiben, die nach den gegenwärtigen Maßnahmen zu erwarten sind. Wenn es so weiterginge, ginge die Menschheit einer weltweiten Katastrophe entgegen. Aber immer noch gibt es in den Sphären unseres höheren Bewusstseins eine vernetzte Intelligenz von Menschen und kosmischen Lichtkräften, deren

Wahrheit sich nicht mehr verdrängen lässt, weil sie endgültig entschlossen sind, eine konkrete Utopie des geheilten Lebens auf unserem Planeten zu verwirklichen. Sie haben ihre Stützpunkte in allen Kontinenten.

Die öffentlichen politischen oder medizinischen Sprecher, welche die allgemeine Angst verbreiten, sehen nicht aus wie Betrüger. Warum tun sie das alles? Stehen sie tatsächlich unter dem kollektiven Anpassungsdruck eines materialistischen Glaubenssystems, das sie blind gemacht hat gegenüber den realen Lebensvorgängen im Inneren der lebendigen Welt? Können oder wollen sie wirklich nicht mehr erkennen, wie durch die vermeintlichen Schutzmaßnahmen weltweit viel mehr Menschen sterben als durch das Virus selbst? Können sie nicht mehr wahrnehmen, wie viel Unheil, wie viele vernichtete Existenzen, wie viele Ehekrisen und häusliches Leid, wie viele Spaltungen und Feindschaften in früheren Freundeskreisen, in Schulgruppen und Sportvereinen, wie viele jugendliche Selbstmorde und wie unendlich viel soziales Elend vor allem im globalen Süden durch die von ihnen verordneten Maßnahmen erzeugt werden? Die gegenwärtigen Proteste sind notwendig, wenn sie nicht mit Gewalt, sondern mit Aufklärung und ethischem Mut geschehen. Gewalt ist nur ein weiteres Argument für die Legitimation der Dunkelkräfte.

Die menschliche Intelligenz, die sich aus wissenschaftlichen und ethischen Gründen gegen den ganzen Irrweg wehrt, muss jetzt das Steuer übernehmen. Ich bitte alle ÄrztInnen, alle KrankenpflegerInnen und alle mitdenkenden FreundInnen, die über seelische Kenntnisse verfügen und die Zusammenhänge durchschauen: Habt den Mut zu öffentlichen Erklärungen, errichtet aufklärende Netzwerke. Unterstützt die Initiativen, die hierfür schon im Gange sind. Helft den vielen Menschen, die jetzt nicht mehr wissen, was sie tun sollen, weil sie wegen ihrer Haltung schlicht und einfach aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschaltet werden. Die vielen Menschen, die jetzt dem totalen Lockdown unterworfen werden, werden es nicht lange hinnehmen können. Zu erwarten sind noch größere Protestbewegungen bis an den Rand von Bürgerkriegen. Sollten die neuen Beschlüsse beibehalten werden, so könnten Deutschland und Europa einer sozialen Katastrophe von neuer Dimension entgegen gehen.

Um dies zu verhindern, brauchen wir JETZT eine humane und gewaltfreie Gegensteuerung und eine gründliche Aufklärung. Die kann nur entstehen, wenn verantwortungsbewusste Impfgegner sich zu einer öffentlichen Bewegung zusammenschließen und mit überzeugenden Argumenten die Wahrheit ans Licht bringen. Und vor allem bitte ich alle Eltern: Überlegt euch gut, ob ihr eure fünfjährigen Kinder impfen lassen wollt. Hier wird die rote Linie endgültig überschritten. Kein humanes Herz kann hier noch schweigend zusehen. Deutschland braucht dringend eine Bewegung, die allen Eltern die Kraft gibt, die Impfung ihrer Kinder zu verhindern. Ich glaube, dass bei genügend Aufklärung und solidarischer Ermutigung diese Bewegung entstehen wird. Wir beten dafür, dass alle aufgeklärten Ärzte und Eltern, alle FriedensarbeiterInnen diese Bewegung aus vollem Herzen und mit allen Kommunikationsmitteln unserer Zeit unterstützen. Wenn sich alle, die heute aus ethischen Gründen nicht mit dem Strom schwimmen,

auf das gemeinsame Ziel einer humanen Gegensteuerung einigen, dann wird eine Bewegung von menschlicher Freundschaft entstehen, deren innere Kraft zu groß ist, um von einem Virus oder von staatlichen Mächten gebrochen zu werden.

Es geht ganz real um einen Systemwechsel der menschlichen Gesellschaft, um eine Transformation, welche uns von den alten Abhängigkeiten befreit und die Kraft gibt, ein anderes Leben aufzubauen. Wir können nicht mehr tolerieren, was an Gewalt und Grausamkeit auf der Erde geschieht. Es kann sein, dass wir eine Weile mit Maske herumlaufen, um unsere Kräfte nicht in unnötigen Konflikten zu verschleißen. Vielleicht lassen sich einige aus diesem Grund sogar impfen. Es geht hier nicht um ideologische Dogmen und nicht um Kampf, sondern allein darum, in uns und anderen die Lebenskräfte aufzubauen, die wir für eine neue Gesellschaft brauchen. Das sind vor allem Kräfte der Wahrheit, des Vertrauens, der Fürsorge, der gegenseitigen Unterstützung und der Solidarität gegenüber allen Mitgeschöpfen. Wo sich die ersten Gruppen in diesem Punkt gegenseitig erkennen, da entsteht auf der Stelle jene Transformation, die weit über eine Gruppe hinauswirkt, es entsteht ein neues FELD!

Feldkräfte übersteigen die individuellen Eigenkräfte bei weitem. Sie lenken das Denken und Verhalten ganzer Populationen, im Reich der Menschen wie der Tiere. Ob ein Mensch an Marx glaubt oder an Gott, ob er im Falle einer Pandemie an Ansteckung glaubt oder nicht, ob er die große Lebensenergie benutzt für den Bau von Bomben oder für die Heilung des Lebens, all dies ist eine Frage des kollektiven Feldes. Für die kommenden Zukunftsgemeinschaften ist es von entscheidender Bedeutung, welche Felder sie aufbauen. Es ist jetzt die Zeit gekommen, wo die ersten Gruppen auf der Erde aussteigen aus den alten Feldern von Konsum und Mittäterschaft, von Naturzerstörung und Tiermord, auch aus den alten Feldern der Liebe, der Sexualität, aus Konkurrenz und Eifersucht. Sie werden ein neues Feld hervorbringen, wo die Regeln des Zusammenlebens mit Mensch, Natur und allen Mitgeschöpfen übereinstimmen mit den Regeln der heiligen Allianz allen Lebens. Ein einzelner Mensch wird diesen Systemwechsel seines Lebens kaum schaffen. Sobald aber von den ersten Gruppen für die neue Lebensordnung ein Feld geschaffen worden ist, geht es beinahe von selbst, denn hier wirken die Eigenkräfte der göttlichen Welt, die wir alle als latente Mitgift in unseren Herzen tragen.

Im Namen der Liebe für alle Kreatur.